

Niederschrift  
Öffentlicher Teil

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal  
am Donnerstag, 12.09.2024, im Forum Oberschule

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:46 Uhr

**Anwesende:**

**Stellv. Ausschussvorsitzender**

Stellv. Ausschussvorsitzender Niklas Kielhorn

**Ausschussmitglied**

Ausschussmitglied Torge Gipp

Ausschussmitglied Torsten Meyer

fehlte entschuldigt Ausschussmitglied Heinrich Hohls

**Ausschussvorsitzende**

fehlte entschuldigt Ausschussvorsitzende Anja Görlach

**Bürgermeisterin**

Fehlte entschuldigt Bürgermeisterin Franziska Schwarz

**Gleichstellungsbeauftragte**

fehlte entschuldigt Gleichstellungsbeauftragte Annegret Wrobel

**kooptierte Mitglieder**

Kooptiertes Mitglied Harald Wallasch

fehlte entschuldigt Kooptiertes Mitglied Kai-Ulrich Dröge

fehlte entschuldigt Kooptiertes Mitglied Tobias Uhde

**Von der Verwaltung**

Verwaltungsvertreterin Claudia Bastian

Verwaltungsvertreterin Christin Baye

Protokollführerin Dana Pförtner

Verwaltungsvertreter Rene Wandelt (Personalrat Verwaltung)

**Presse**

Herr Fischer, Fis Work Media Group

Herr Hillebrecht

**Zuschauer/innen**

Herr König

Herr Tschäpe

Ratsmitglied Günter Ahrens

## **Öffentlicher Teil:**

Zu Beginn und am Ende der öffentlichen Ausschusssitzung für Finanzen und Personal haben die Zuhörer/-innen Gelegenheit, Anfragen und Anregungen an die Bürgermeisterin und die Ausschussmitglieder zu richten.

Auf Nachfrage von Herrn König wird von der Verwaltung erklärt, dass der Bau des Parkplatzes Dehneweg keine Angelegenheit der Landesgartenschau (LAGA) ist. Unabhängig davon wären nicht verausgabte Haushaltsmittel für den Parkplatz Dehneweg als Haushaltsrest in das nächste Jahr zu übertragen.

Herrn König erschließt sich die Höhe der Anschaffungen im Freibad nicht. Die Verwaltung antwortet, dass die Maßnahmen, wie ein neuer Eingangsbereich und ein neuer Zaun, für die Sicherstellung für den Betrieb erforderlich waren. Weiter fragt Herr König, wo die Kredite, die die Stadt der LAGA gegeben hat, zurückgekommen sind und ob die Ratsmitglieder diese erkennen können. Die Verwaltung antwortet, dass die Zahlen in der verkürzten Bilanz erkennbar sind.

Nun ergänzt Herr Tschäpe, ob die Verwaltung sagen kann, wie viel von den 700.000 € investiert wurden sind und ob der eingeplante Betrag ausgeschöpft wurde. Die Verwaltung antwortet, dass der Betrag noch nicht ganz ausgeschöpft wurde; der Betrag in der Sitzung nicht genannt werden kann. Auch erfragte Herr Tschäpe, ob Umkleiden für das Freibad noch gebaut werden und ob Gelder dafür noch vorhanden sind. Die Verwaltung stimmt zu.

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsherr Kielhorn, eröffnet um 18:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet die verschickte E-Mail Drucksache 435/19-1 aufzunehmen.

Ratsherr Gipp möchte den TOP 8 – Entlastung der Bürgermeisterin, aufgrund des Strafverfahrens, absetzen. Ratsherr Kielhorn antwortet, dass die Bürgermeisterin Anspruch auf Entlastung hat. Diese könnte es auch mit Einschränkungen geben und es gibt keine Absetzung ohne Debatte. Die Verwaltung verliest aus dem Kommentar zum Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), dass triftige Gründe für die Absetzung eines TOP's vorliegen müssen. Ratsherr Gipp erwidert, dass er den TOP 8 nicht absetzen, sondern nur vertagen möchte.

„Stellv. Ausschussvorsitzender Kielhorn stellt die Absetzung von TOP 8 zur Abstimmung.“

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

**TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 28.11.2023 nach Auswertung**

Die Niederschrift der öffentlichen 18. Sitzung vom 28.11.2023 wird ohne Änderungen wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
                                  0 Nein-Stimmen  
                                  1 Enthaltung

**TOP 4      Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Die Verwaltung merkt an, dass die aktuelle Liquiditätslage, als Anhang zur Einladung angefügt wurde und einsehbar ist.

Ratsherr Kielhorn verkündet, dass Frau Pfortner erfolgreich die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bestanden hat und die Nachfolgerin von Frau Otto ist.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass zurzeit folgende Stellenausschreibungen veröffentlicht sind: Zwei Stellen als Auszubildende/r für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten, eine Stelle als Auszubildende/r Land- und Baumaschinenmechatroniker/in, Krankheitsvertretung für die EDV-Abteilung sowie ein Fachangestellter für Bäderbetriebe.

**TOP 5      Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

**TOP 6      Bericht über den aktuellen Stand des Haushaltes 2023  
                  - Stand 31.12.2023 -  
                  Drucks. 532/19**

Vom Ausschuss für Finanzen und Personal wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Bericht über den aktuellen Stand des Haushaltes 2023 wird im Rahmen der Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
                                  0 Nein-Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

**TOP 7      Jahresabschluss der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2022**  
**Drucks. 534/19 - 1**

Die Verwaltung erläutert, dass der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss in Höhe von 906.727,64 EUR bei der Ergebnisrechnung abschließt.

Ratsherr Gipp rügt, dass seitens des Rechnungsprüfungsamtes erneut der Hinweis in den Prüfungsbericht geschrieben werden musste, Unterlagen aus dem Bauamt seien teilweise nur zögerlich oder zum Teil auch gar nicht zur Verfügung gestellt worden. Zudem hätten die übergebenen Prüfungsunterlagen in Papierform einen auffallenden Mangel an Gliederung und Vollständigkeit aufgewiesen. Ratsherr Gipp wünscht sich dies in den kommenden Rechnungsprüfungsberichten nicht mehr lesen zu müssen.

Vom Ausschuss für Finanzen und Personal wird folgender Beschluss gefasst:

- „1.      Der Jahresabschluss 2022 wird beschlossen.
  
2.      Das Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2022 i. H. v. 906.727,64 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und verringert den doppelten Fehlbetrag insgesamt.“

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

**TOP 8      Jahresabschluss der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2022**  
**hier: Entlastung der Bürgermeisterin**  
**Drucks. 535/19**

Die Drucksache wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 9      Beteiligungsbericht 2024**  
**Drucks. 547/19**

Die Verwaltung teilt mit, dass im Beteiligungsbericht 2024 die Abschlüsse aus 2022 abgebildet sind. Auf Seite 9 des Beteiligungsberichtes sind die privaten und öffentlich-rechtlichen Rechtsformen zu erkennen. Ratsherr Kielhorn fragt warum die KTGS nicht dabei ist. Die Verwaltung erwiderte, dass die KTGS erst in 2023 gegründet wurde.

Vom Ausschuss für Finanzen und Personal wird folgender Beschluss gefasst:

- „Der Beteiligungsbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 10      Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Tourismusabgabe  
Drucks. 548/19**

Ratsherr Gipp findet den Beschlussvorschlag sehr gut und unterstützt diesen.

Vom Ausschuss für Finanzen und Personal wird folgender Beschluss befasst:

„Die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 11      Beratung und Beschluss einer 1. Nachtragssatzung für den Ergebnis- und Finanz-  
haushalt der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2024  
Drucks. 552/19**

Zu den Änderungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes wird auf die Einzelerläuterungen im Vorbericht des 1. Nachtragshaushaltes verwiesen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Gipp wird die Erhöhung der Kreisumlage in Höhe von 391.800 EUR erläutert.

Seitens der Verwaltung wird angemerkt, dass die finanziellen Auswirkungen aufgrund des Beschlusses zum Tourismusbeitrag mit -30.000 EUR in dem Nachtragshaushalt zunehmen wird. Des Weiteren bittet die Verwaltung für die Dorfentwicklung bei dem Startprojekt in Wrescherode eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 290.000 EUR aufzunehmen. Die Planung der Auszahlung i.H.v. 290.000 EUR sowie die Einzahlung mit einer 90 prozentigen Förderquote erfolgt bei dem Haushalt 2025.

Ratsherr Meyer erfragt inwieweit das LAGA Darlehen i.H.v. 700.000 EUR im Nachtragshaushalt berücksichtigt ist. Die Verwaltung antwortet, dass beim Konto 11121/472111 der Betrag als Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit berücksichtigt wurde. Im Anschluss daran bittet Ratsherr Gipp darum, dass die Verwaltung den Stellenplan vorstellt. Die Verwaltung stellt den Stellenplan vor und erklärt ihn.

Vom Ausschuss für Finanzen und Personal wird folgender Beschluss gefasst:

- „1. Die 1. Nachtragssatzung für den Ergebnis- und Finanzhaushalt der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2024 wird (mit den vorgenommenen Änderungen) beschlossen.
2. Die geänderten Investitionen/Sonderposten werden entsprechend dem vorliegenden Entwurf (mit den vorgenommenen Änderungen) festgesetzt.
3. Der Stellenplan der Allgemeinen Verwaltung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

Die 1. Nachtragssatzung für den Ergebnis- und Finanzhaushalt der Stadt Bad Gandersheim für das Haushaltsjahr 2024 ist damit im Ausschuss für Finanzen und Personal abgelehnt.

**TOP 12      Sonstiges**

Zusätzliche Tagesordnungspunkte liegen nicht vor.

**TOP 13      Schließen der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Ratsherr Kielhorn, schließt die öffentliche Sitzung um 18:31 Uhr.

---

(Kielhorn)  
Stellv. Vorsitzender

---

(Pförtner)  
Protokollführerin